

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ruth Müller, Martina Fehlner SPD**

vom 29.01.2021

- mit Drucklegung -

### Tierskandal im Landkreis Passau - Wie konnte es dazu kommen?

Wie aktuell unter anderem aus der Süddeutschen Zeitung bekannt wurde, wurde diese Woche auf einem Tierhof im Landkreis Passau im Nachgang zu einer Überprüfungsaktion im Sommer 2020, bei der die Behörden Dutzende Verstöße gegen das Tierschutzgesetz festgestellt und Strafanzeige gestellt hatten, eine Razzia durch eine zwölfköpfige Einsatztruppe bestehend aus Mitarbeitern des Passauer Veterinäramtes, des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) und der Regierung von Niederbayern durchgeführt.

Ich frage die Staatsregierung:

1) Wie und von wem sind die Behörden auf die tierschutzrechtlich relevanten Zustände auf dem Hof im Sommer 2020 aufmerksam geworden (Bitte den genauen zeitlichen Ablauf angeben)?

2a) Wann und in welcher Form haben vor Juli 2020 Kontrollen auf dem Hof stattgefunden (bitte detaillierte Auflistung der Daten incl. Darstellung der festgestellten Mängel)?

2b) Warum wurde nicht bereits im Juli 2020 ein Tierhalteverbot ausgesprochen und eine Schließung des Hofes angeordnet?

2c) Wie viele weitere Überprüfungen haben seit dem Juli 2020 stattgefunden und wie viele Mängel wurden dabei beanstandet (bitte detaillierte Auflistung der Mängel und der Kontrolle der Beseitigung)?

3a) Was sprach gegen ein Tierhaltungsverbot zu einem früheren Zeitpunkt?

3b) Lagen für alle im Sommer 2020 vorhandenen Tiere die Genehmigungen vor?

4a) Aus welchem Jahr stammt die Genehmigungsgrundlage für den Betriebsaufbau?

4b) Ab welcher Größe und mit welchen Auflagen ist ein derartiger Betrieb genehmigungspflichtig?

4c) Wer hat die tierschutzfachlichen Auflagen für die verschiedenen Tierarten bei der Genehmigung vor Ort überprüft?

5a) Für welche auf dem Hof angesiedelten Tiere wurde zu welchem Zeitpunkt für welche Anzahl eine Ausnahmegenehmigung erteilt?

5b) Die Haltung für welche Tiere auf dem Hof war genehmigungspflichtig?

5c) Gibt es Erkenntnisse darüber, aus welchen Quellen die zum Teil exotischen Tiere stammen?

6a) Da die betriebliche Genehmigung durch die zuständige Kommune bereits in Aussicht gestellt war, stellt sich die Frage, ob die Tierwohrichtlinien, die für bayerische Zoos gelten, ebenfalls in vergleichbarer Form für einen derartigen Privatbetrieb die Genehmigungsgrundlage bilden?

6b) Seit wann war eine Gewerbeerlaubnis erteilt, um Besuchergruppen durch das Gelände zu führen?

6c) Wieviele Besuchergruppen (bitte aufgeschlüsselt nach Datum und Anzahl) haben seit der Errichtung diesen Hof besichtigt?

7a) Wie viele Tiere waren auf dem Tierhof untergebracht (bitte auflisten unterteilt nach Gattung)?

7b) Wie viele Personen mit welchen Qualifikationen waren auf dem Hof zur Versorgung der Tiere beschäftigt?

7c) Welche Qualifikation muss ein Betreiber eines Zoos dieser Art nachweisen bzw. erfüllen, um eine Genehmigung zu erhalten?